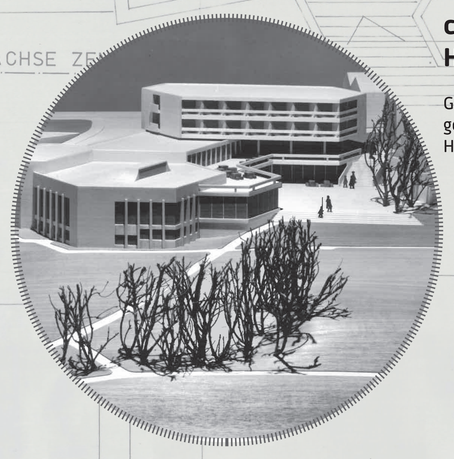
ENTSTEHUNG GEMEINSCHAFTSZENTRUM 1975 – 1982

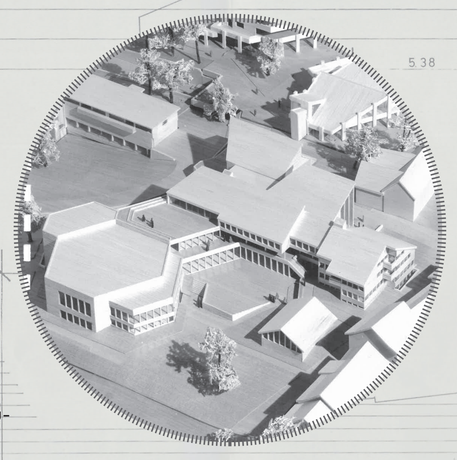
1975 PARZELLE GZZ

Wo heute das GZZ steht, waren früher eine Schreinerei und Gärten. Rechts im Bild die Flarzhäuser entlang des Chirchbüels.



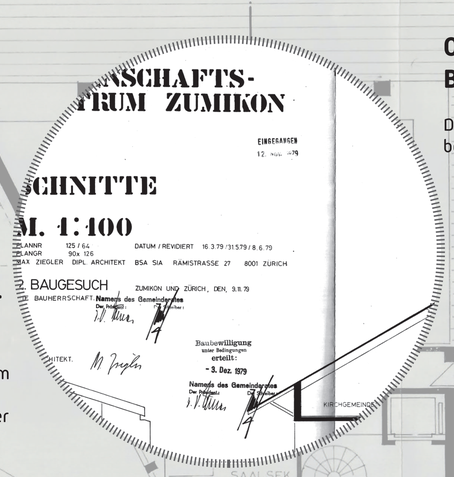
ca. 1976 HOTELPROJEKT ZUMIKON

Grosse Pläne für Zumikon: in ersten Überlegungen war im Gemeinschaftszentrum sogar ein Hotel integriert.



1978 VORPROJEKT GZZ

Bis das GZZ realisiert wurde, durchlief es mehrere Planungsphasen mit teils gewichtigen Anpassungen.

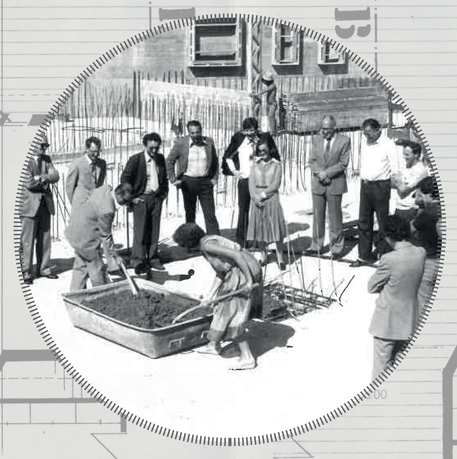


03. DEZEMBER 1979 BAUBEWILLIGUNG GZZ

Der grosse Moment vor fast 45 Jahren: die Baubewilligung für das GZZ ist da.

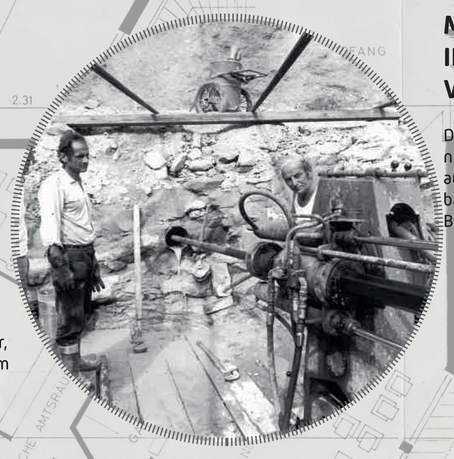
14. APRIL 1980 1. BUSVERBINDUNG ZUMIKON–KÜSNACHT

Bessere öV-Verbindungen für Zumikon: mit dem Bus von Küsnacht nach Zumikon wurden die Quartiere Gössikon, Isleren und Fallacher besser an das Dorfzentrum angeschlossen.



1980 GRUNDSTEINLEGUNG

Der Gemeinderat und weitere Dorfprominenz inszenieren den Baubeginn.

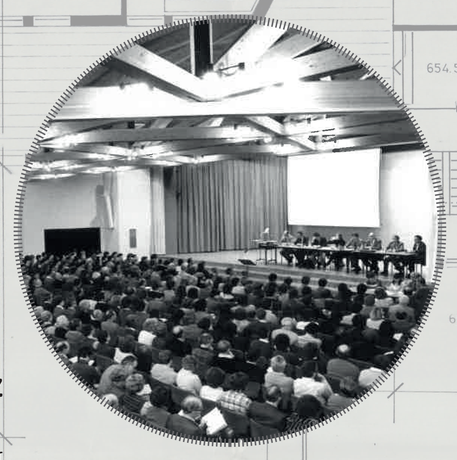


MAI 1981 INBETRIEBSETZUNG WÄRME-VERBUND

Damals ein Pionierwerk: der Wärmeverbund nutzte Abwärme aus der vor einigen Jahren aufgehobenen Kläranlage, um öffentliche Gebäude wie das Gemeinschaftszentrum und die Badi Juch zu heizen.

MAI 1982 EINWEIHUNG BRUDER KLAUS-KAPELLE

Johannes Vonderach (rechts), Bischof von Chur, bei der Einweihung der Bruder Klaus-Kapelle im Mai 1982.



MAI 1982 1. GEMEINDEVERSAMMLUNG IM GZZ

Einer der wichtigen Bestimmungszwecke des Gemeindesaals war und ist, Raum zu bieten für das politische Geschehen im Dorf.

SEPTEMBER 1982 FESTWOCHE EINWEIHUNG GZZ

Auch die Dorfvereine nahmen in der Festwoche „ihren" Gemeindesaal in Besitz, im Bild der Männerchor.

SEPTEMBER 1982 KUNSTAUSSTELLUNG CHEMINEERAUM

Auch der Cheminéeraum wurde rasch als Veranstaltungsraum entdeckt.

SEPTEMBER 1982 FESTWOCHE EINWEIHUNG GZZ

Gemeindepräsidentin Elisabeth Kopp dankte und gratulierte bei der offiziellen Einweihungsfeier allen Beteiligten.

SEPTEMBER 1982 DORFPLATZMARKT

Das Gemeinschaftszentrum ist Teil des Dorfzentrums, das ab den 1980er-Jahren ein vielfältiges Dorfleben ermöglichte.

Erneuerung Gemeinschaftszentrum Zumikon:
Werkstattbericht zum aktuellen Stand der Planung vom 17.09.2024

ZOLLIKON
ZOLLIKERBERG
ZUMIKON

reformierte
kirche zollikon-zumikon

zumikon

AUSGANGSLAGE FÜR ERNEUERUNG

2023
1977

2023 stimmen die Gemeindeversammlungen dem Planungskredit zu. Die Planung der Erneuerung des Gemeinschaftszentrums beginnt.

2021 liegen die Resultate der Testplanung vor.

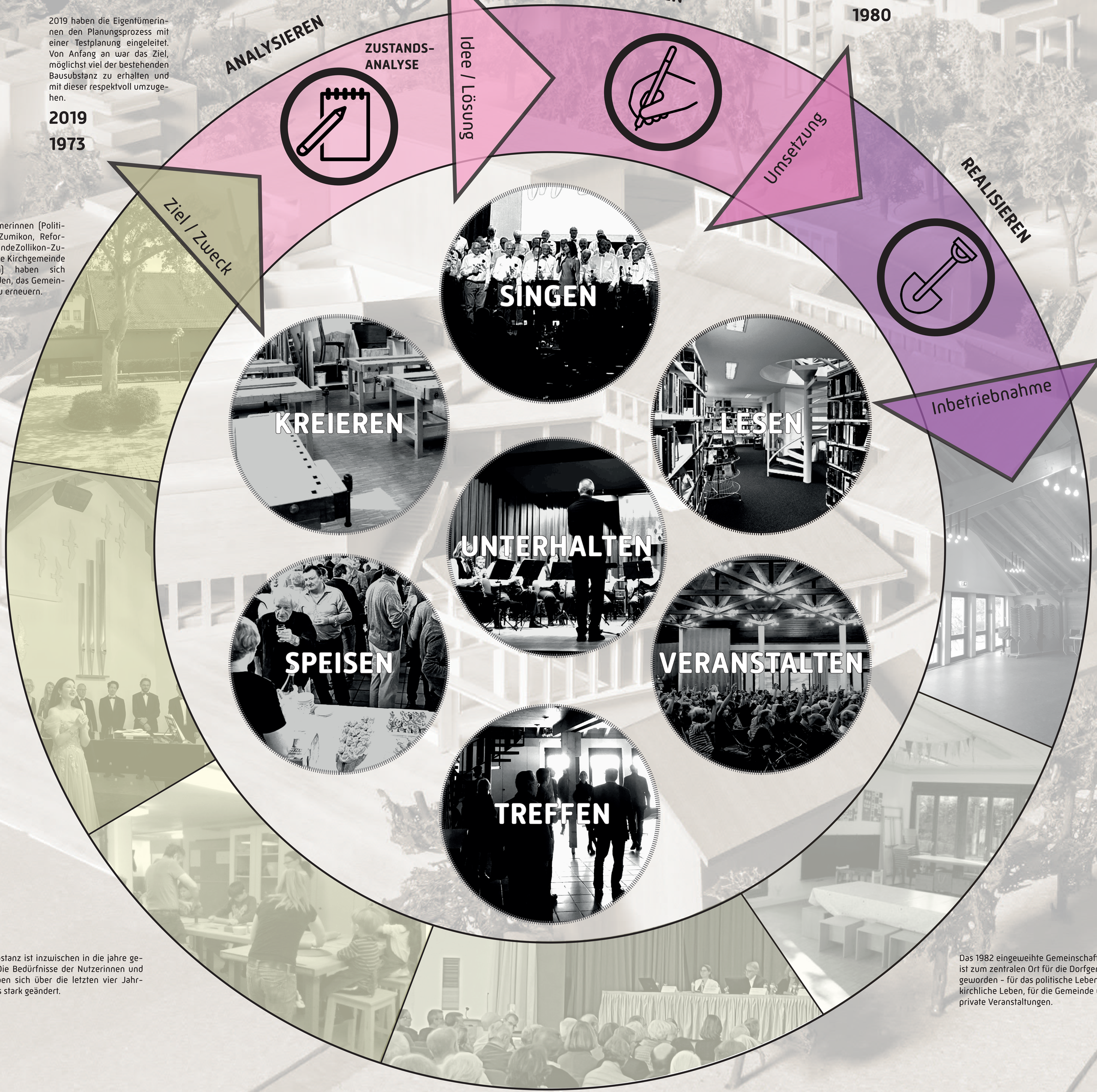
2019 haben die Eigentümerinnen den Planungsprozess mit einer Testplanung eingeleitet. Von Anfang an war das Ziel, möglichst viel der bestehenden Bausubstanz zu erhalten und mit dieser respektvoll umzugehen.

2019
1973

Die drei Eigentümerinnen (Politische Gemeinde Zumikon, Reformierte Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon, Katholische Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon) haben sich deshalb entschieden, das Gemeinschaftszentrum zu erneuern.

2026
1980

2028
1982



Die Bausubstanz ist inzwischen in die Jahre gekommen. Die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer haben sich über die letzten vier Jahrzehnte teils stark geändert.

Das 1982 eingeweihte Gemeinschaftszentrum ist zum zentralen Ort für die Dorfgemeinschaft geworden – für das politische Leben, für das kirchliche Leben, für die Gemeinde und auch für private Veranstaltungen.

BETRIEB 1982 – 2026
2028 –

Erneuerung Gemeinschaftszentrum Zumikon:
Werkstattbericht zum aktuellen Stand der Planung vom 17.09.2024

ZOLLIKON
ZOLLIKERBERG
ZUMIKON

reformierte
kirche zollikon-zumikon

zumikon

VORTEILE FÜR DIE DREI GEMEINDEN

Der grösste Teil der Bausubstanz des Gemeinschaftszentrums wird erhalten und wird Teil einer umfassenden Lösung, die dem ganzen Dorf dient. Die wichtigsten Vorteile sind:

Katholische Kirchgemeinde
Das sakrale Erlebnis in der Bruder Klaus-Kapelle wird stärker erlebbar.

Politische Gemeinde
Der Gemeindesaal erhält ein hindernisfrei erreichbares Foyer mit WC-Anlagen und Garderobe auf gleicher Ebene.

Reformierte Kirchgemeinde
Der Kirchgemeindesaal öffnet sich dank einer neuen Fensterfront zum Dorfplatz. Die Nutzung des Saals und des Cheminéeraums wird flexibler; sie können von Vereinen, Parteien und der Bevölkerung gemietet werden.

Gemeinschaftszentrum
Der Güggelplatz wird aufgewertet und belebt.

Katholische Kirchgemeinde
Der Eingang zur Bruder Klaus-Kapelle der Katholischen Kirchgemeinde liegt neu beim Haupteingang des Gemeinschaftszentrums und wird viel besser sichtbar.

Erweiterte Terrasse
Die erweiterte Terrasse dient der Mittagspause und grosszügigen Apéros nach Anlässen. Der Aussichtspunkt bietet interessante Ausblicke, nah und fern.

Politsche Gemeinde
Die handwerklichen Kursangebote des Freizeitzentrums werden in einem einzigen Bereich zusammengefasst.

Politische Gemeinde
Die Bibliothek erhält mehr Platz und wird hindernisfrei. Der für sie vorgesehene Anbau passt sich gut in die Umgebung am Chirchbüel ein.

Gemeinschaftszentrum
Für die Reformierte Kirchgemeinde und die Katholische Kirchgemeinde entsteht je ein zusammenhängender Bereich an attraktiver, gut zugänglicher Lage.

Politsche Gemeinde
Die Disco befindet sich neu im 3. Untergeschoss unterhalb vom Gemeindesaal.

Gemeinschaftszentrum
Der Betrieb wird vereinfacht und die Nutzungen verdichtet, indem Zusammengehöriges räumlich zusammengeführt wird.

Gemeinschaftszentrum
Neu wird ein mittelgrosser, unterteilbarer Saal zur Verfügung stehen, den alle Miteigentümerinnen einzeln oder gemeinsam nutzen können und der ebenfalls gemietet werden kann.

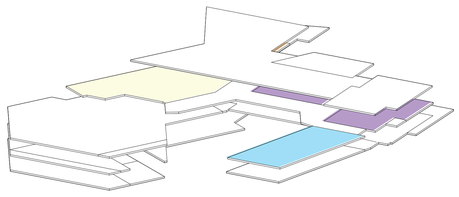
Erneuerung Gemeinschaftszentrum Zumikon:
Werkstattbericht zum aktuellen Stand der Planung vom 17.09.2024

ZOLLIKON
ZOLLIKERBERG
ZUMIKON

reformierte
kirche zollikon-zumikon

zumikon

ERDGESCHOSS

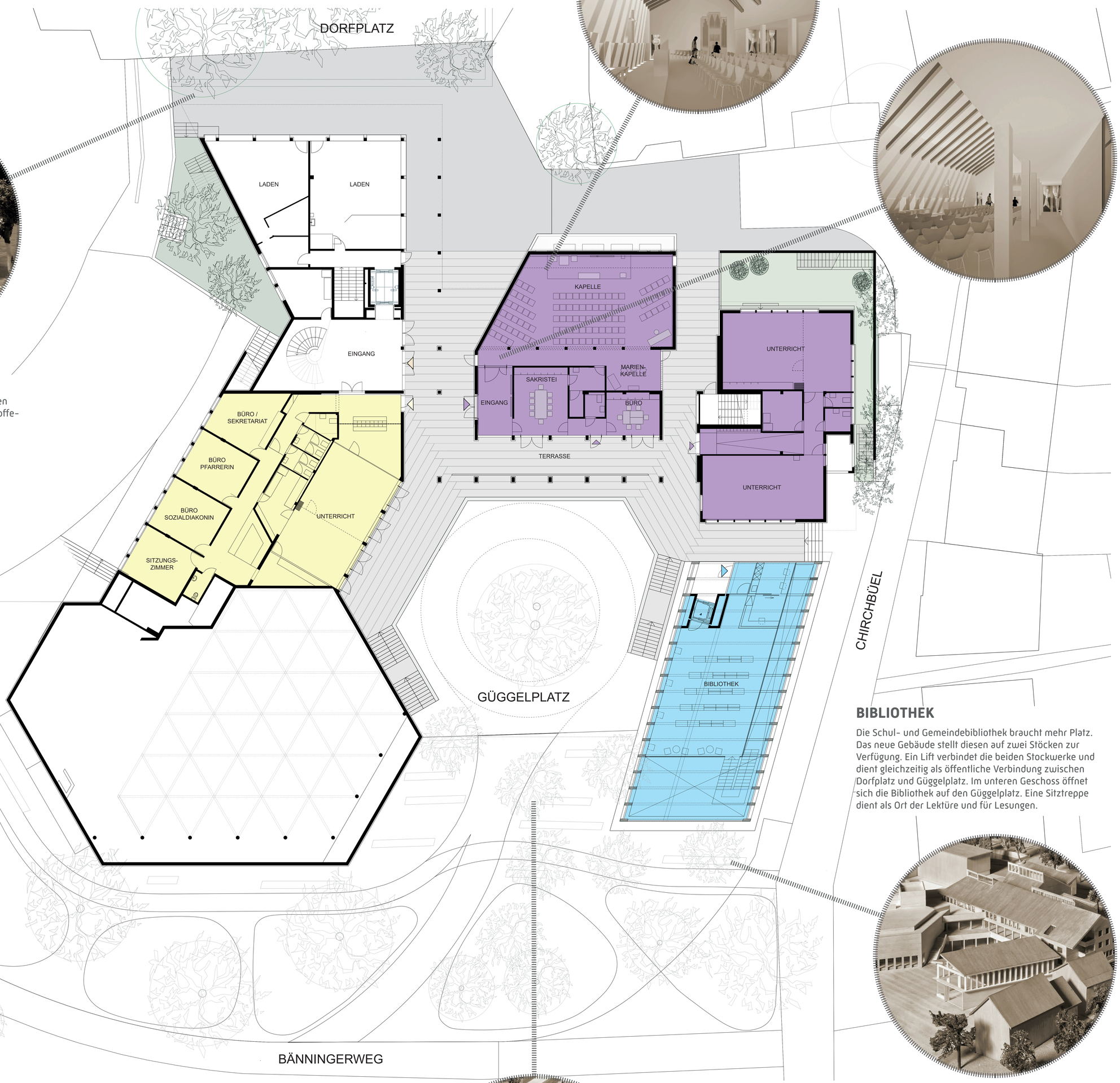


DORFPLATZ

Das Gemeinschaftszentrum Zumikon zeigt zum neuen Dorfplatz ein öffentliches Gesicht und erscheint als offener, zugänglicher Ort.

BRUDERKLAUS KAPELLE

Die Kapelle wird auf ein zeitgemässes, lithurgisches Layout und Konzept ausgerichtet. Der Altar wird an der Ostwand ausgerichtet, wo zenitales Licht aus dem neuen Oblicht die Kapelle erhellt. Der Haupteingang wird künftig am Dorfplatz liegen und gut sichtbar sein.

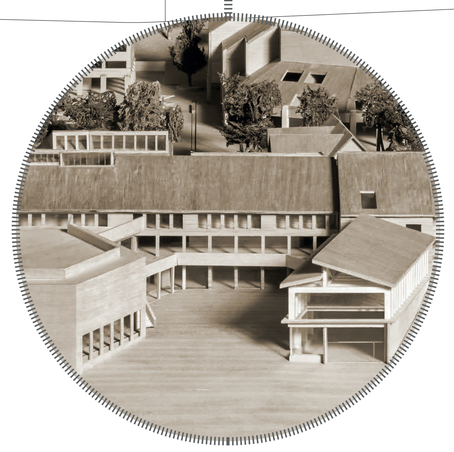


BIBLIOTHEK

Die Schul- und Gemeindebibliothek braucht mehr Platz. Das neue Gebäude stellt diesen auf zwei Stöcken zur Verfügung. Ein Lift verbindet die beiden Stockwerke und dient gleichzeitig als öffentliche Verbindung zwischen Dorfplatz und Güggelplatz. Im unteren Geschoss öffnet sich die Bibliothek auf den Güggelplatz. Eine Sitztreppe dient als Ort der Lektüre und für Lesungen.

GÜGGELPLATZ

Zwei Treppen und ein öffentlicher Lift verbinden den Dorfplatz und den Güggelplatz. Dieser erhält neu einen Hofcharakter, dient als Durchgangsraum zwischen den verschiedenen Nutzungen und bietet Platz für Anlässe. Das neue Bibliotheksgebäude definiert den südlichen Abschluss des Platzes und dient als Schallbarriere gegen die Flarzhäuser am Chirchbüel.



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

BIBLIOTHEK

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

N

Massst. 1:100

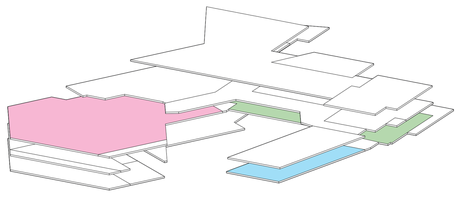
Erneuerung Gemeinschaftszentrum Zumikon:
Werkstattbericht zum aktuellen Stand der Planung vom 17.09.2024

ZOLLIKON
ZOLLIKERBERG
ZUMIKON

reformierte
kirche zollikon-zumikon

zumikon

1. UNTERGESCHOSS

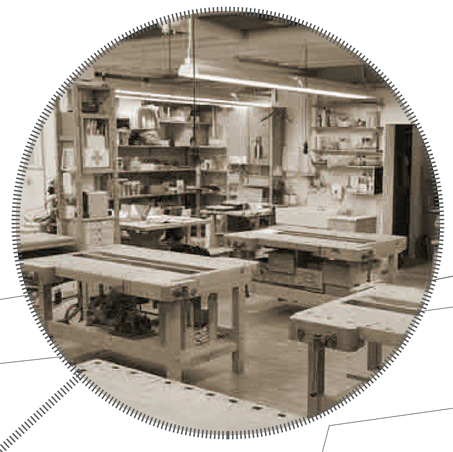


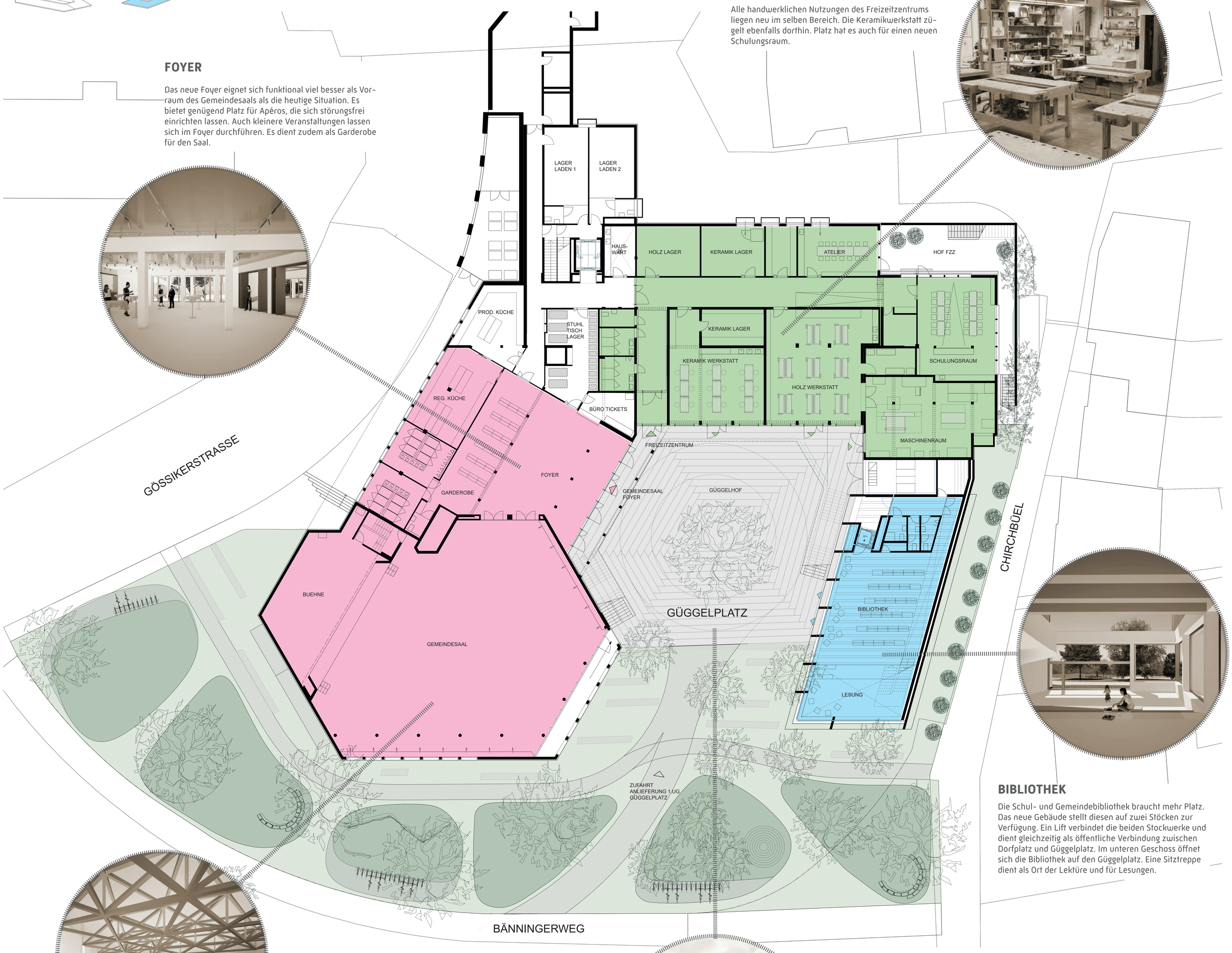
FOYER

Das neue Foyer eignet sich funktional viel besser als Vorraum des Gemeindesaals als die heutige Situation. Es bietet genügend Platz für Apéros, die sich störungsfrei einrichten lassen. Auch kleinere Veranstaltungen lassen sich im Foyer durchführen. Es dient zudem als Garderobe für den Saal.

FREIZEITZENTRUM

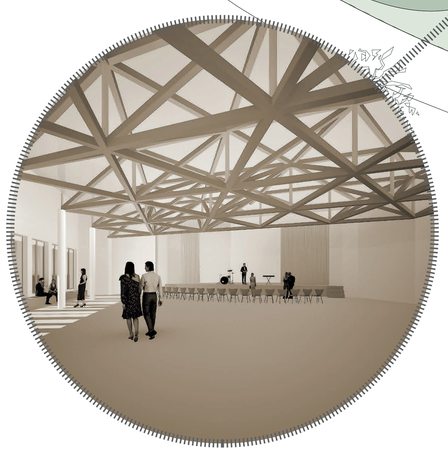
Alle handwerklichen Nutzungen des Freizeitzentrums liegen neu im selben Bereich. Die Keramikwerkstatt zügelt ebenfalls dorthin. Platz hat es auch für einen neuen Schulungsraum.





BIBLIOTHEK

Die Schul- und Gemeindebibliothek braucht mehr Platz. Das neue Gebäude stellt diesen auf zwei Stöcken zur Verfügung. Ein Lift verbindet die beiden Stockwerke und dient gleichzeitig als öffentliche Verbindung zwischen Dorfplatz und Güggelplatz. Im unteren Geschoss öffnet sich die Bibliothek auf den Güggelplatz. Eine Sitztreppe dient als Ort der Lektüre und für Lesungen.



GEMEINDESAAL

Die Grundstruktur und das markante Tragwerk des Gemeindesaals bleiben erhalten. Die schlecht nutzbare Empore fällt weg, sodass die ganze Fläche künftig auf einem Niveau liegt. Der Zugang erfolgt hindernisfrei durch das neue Foyer.

GÜGGELPLATZ

Zwei Treppen und ein öffentlicher Lift verbinden den Dorfplatz und den Güggelplatz. Dieser erhält neu einen Hofcharakter, dient als Durchgangsraum zwischen den verschiedenen Nutzungen und bietet Platz für Anlässe. Das neue Bibliotheksgebäude definiert den südlichen Abschluss des Platzes und dient als Schallbarriere gegen die Flarzhäuser am Chirchbüel.

- BIBLIOTHEK
- FREIZEITZENTRUM
- GEMEINDESAAL / FOYER

N

Massst. 1:100

Erneuerung Gemeinschaftszentrum Zumikon:
Werkstattbericht zum aktuellen Stand der Planung vom 17.09.2024

ZOLLIKON
ZOLLIKERBERG
ZUMIKON

reformierte
kirche zollikon-zumikon

zumikon

2. UNTERGESCHOSS

BLICK VON NORDEN

Das Gemeinschaftszentrum bleibt in den Grundstrukturen erhalten und wird nur punktuell angepasst.
Der Blick von Norden zeigt den unveränderten Saaltrak mit der darüberliegenden Dachterrasse.
Im Hintergrund bettet sich die Bibliothek zurückhaltend zu den Flarzhäusern ein.

DISCOTHEK

Die Disco wird an wenig exponierter Stelle in der ehemaligen Technikzentrale im dritten Untergeschoss vorgesehen. Die Erschliessung erfolgt über den gemeinsamen Eingang der Spielgruppe, wo sich auch eine eine kleine Küche/Bar befindet.

BLICK VON SÜDWESTEN

Das Gelände steigt vom Bänningerweg her gegen den Güggelplatz leicht an. Die naturnahe Grünraumgestaltung geht von diesem parkähnlichen Raum nahtlos in den Platz über. Die Anlieferung ins Gemeinschaftszentrum erfolgt grundsätzlich über die Gössikerstrasse. Bei Bedarf ist eine Zufahrt über den Bänningerweg auf den Güggelplatz möglich.

SPIELGRUPPE

DISCO

N

Massst. 1:100

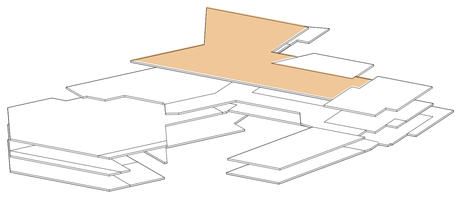
Erneuerung Gemeinschaftszentrum Zumikon:
Werkstattbericht zum aktuellen Stand der Planung vom 17.09.2024

ZOLLIKON
ZOLLIKERBERG
ZUMIKON

reformierte
kirche zollikon-zumikon

zumikon

1. OBERGESCHOSS

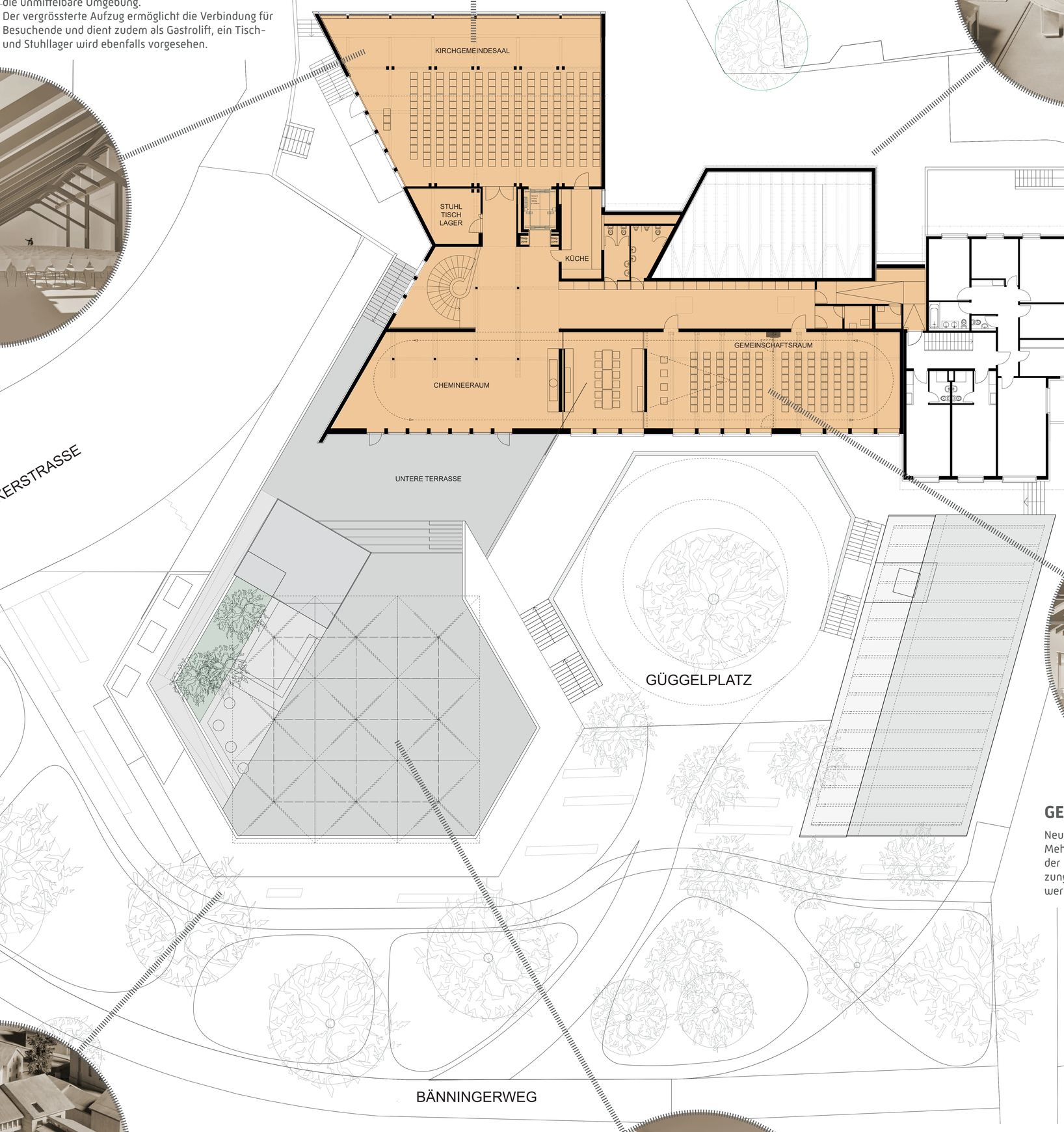


DORFPLATZ

Das Gemeinschaftszentrum öffnet sich mit der neuen Fensterfront des Kirchgemeindesaals zum Dorfplatz hin und wird besser in den öffentlichen Raum eingebunden. Die neuen Fenster respektieren die umliegenden Massstäbe und fügen sich gut ein.

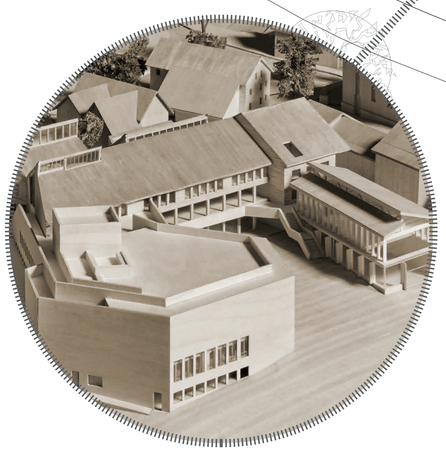
KIRCHGEMEINDESAAL

Der Kirchgemeindesaal bleibt das Herzstück im Obergeschoss und bietet Anlässen bis 200 Personen ein flexibles Raumgefäss. Die durchgehende Fensterfront verbindet den Saal zum neuen Dorplatz und bietet Ausblicke in die unmittelbare Umgebung.
Der vergrösserte Aufzug ermöglicht die Verbindung für Besuchende und dient zudem als Gastrolift, ein Tisch- und Stuhllager wird ebenfalls vorgesehen.



GEMEINSCHAFTSRAUM

Neu entsteht ein unterteilbarer Gemeinschafts- und Mehrzweckraum. Dieser dient sowohl dem Mittagstisch der katholischen Kirche, kann aber auch für Vereinssitzungen, Versammlungen und private Anlässe gemietet werden.



BLICK VON WESTEN

Der Blick von Westen zeigt den geschützten Güggelplatz und die ihn einrahmenden Gebäude des GZZ.

DACHTERRASSE

Zurzeit hat es vor dem Cheminéeraum nur eine kleine Terrasse. Es ist vorgesehen, diese auf das Dach des Gemeindesaals zu erweitern. Wer dort einen Anlass durchführt, hat einen wunderbaren Ausblick auf die Alpen, den Zimmerberg, den Üetliberg und sogar auf einen Zipfel des Zürichsees.

N

SÄLE

Massst. 1:100

Erneuerung Gemeinschaftszentrum Zumikon:
Werkstattbericht zum aktuellen Stand der Planung vom 17.09.2024

ZOLLIKON
ZOLLIKERBERG
ZUMIKON

reformierte
kirche zollikon-zumikon

zumikon